



**Frohe Weihnachten
und en guete Rutsch!**

Wir wünschen all unseren Mitgliedern und Freunden besinnliche Festtage und alles gute für das kommende Jahr



DAMPFESEL

Das Newsblatt für Allerlei aus dem DVZO-Vereinsleben

De Samichlaus im Jahr 2020

Apezzöller-Dialekt

De 6. Dezember ischt allewiel no mien Tag.
 Au wenn mer mie hüür nöd i d'Familiestobe ielade mag.
 Da Jahr 2020 isch doch grad allerhand.
 Viel isch verbote i de Schwiez ond im Osereland.
 Wer hetti das vor me Jahr scho denkt,
 dass me a dere Wiehnacht chum no näbis schenkt?
 I grosse Gruppe dar me nüme a eim Tisch hocke,
 jo, da Jahr muess i niene ane Töre chlopfe.
 I söll im Home-Office schaffe, hät mä mer gsät,
 ohni Chind ond alti Lüüt. Weisch wies mer velädt.
 Mien Esel isch chrank, wot au nöd schaffe.
 Au i mues mi jede Tag neu ufraffe.
 Wa passiert jetz mit de Mandarinli ond Nöss,
 cha die onmögli sälber esse, gwöss.
 Was isch denn jetz wieters, wie goht me vor?
 De Bundesrot stoht au vor me grosse Tor.
 De Berset muess jetz Entscheidige tröffe.
 Wör die Akte aber am Liebschte an Bode wöffe.
 Zom Glück tuet d'Ärbet mi gad im Dezember stresse.
 Doch de Giftchäfer stinkt ös efang ganz unbemesse.
 I ha mi scho gfröged, werom muess da se,
 as so viel Lüüt im Moment sönd allee?
 Chönd mer i dere Krise au näbis lerne?
 Es trefft ös Alli, au die Rieche müend nöd mäne.
 Probiered mer s'Positiv drus mache.
 Öppe es Telifon do chas au no lache.
 E Charte schriebe, en Brief wär besse,
 händ mer da jo vor Johre scho beflesse.
 Hüt z'Tags muess alls pressiere ond schneller goh.
 Vielliecht händ me jetz Zyt d'Langsamkeit z'verstoh.
 Werom muess me denn all so wiet go reise?
 Au i de Nöchi chasch d'Vögel beobachte und au d'Meise.
 Verzichte, moss me wieder neu lerne und praktiziere.
 S'Auto i de Garasch loo und vo dehäm us spaziere.
 Zo dem toet's weniger choschte, chascht sparre.
 Öberleg au, öb en art bruchsch e so en Charrre.
 Vielliecht häsch oonützi Sache om di om?
 Emol d'Wohnig ufrume, wär au nöd domm.
 De Garte gnüsse ond d'Blüemli trenke.
 Mit em ägne Salot und Gmües a gueti Fründe denke.
 Wanderige mache vom Alpstä bis an Bodese.
 Ehr gsiend i ha Ideeä, e längerer mee.
 Am Beschte trotz Allem positiv denke,
 da tuet de Alltag echli äfacher lenke.
 Mit dene Wort han i Euj Troscht wölle bringe,
 Wiehnachtslieder summe? Au nei, me dar jo nöd singe.
 Mached mer Alli s'Bescht us dere Situatioo.
 Werched am Tag ond beobachtet z'Nacht de Moo.
 Choched Euj i aller Rueh, wie i en guete Schmaus,
 bliebed gsond und munter öbers Jahr, Euje Samichlaus.
 -Autor unbekannt- Zusammengetragen von Alois „Wisi“ Bischofberger,
 pensionierter Dampflokführer DVZO und Organisator Ferienplausch

DVZO-Erinnerungen von Thomas Locher

Während den geruhsamen Weihnachtsfesttagen hat man Zeit, wiederum in den Fotoalben zu blättern. Das langjährige DVZO-Mitglied Thomas Locher schickte uns ein paar tolle Erinnerungen aus den Anfangstagen des Vereins. Noch einige werden sich lebendig an diese Zeiten erinnern und für die, die seither dazugekommen sind, ein paar tolle Impressionen aus unserer traditionsreichen Geschichte.

1984 fuhr der DVZO anlässlich des Chemin de fer de Jura Jubiläum und Taufe einer BDe/Bt-Komposition (ähnl SZU) in Bonfol. Und da die Ed 3/4 Nr. 2 eine ehemalige Jurassierin ist, musste sie natürlich auch zum Jubi. Auch die damalige Koryphäe Aimé Corbat war dabei. Der Extrazug Bauma - Porrentruy hatte seinen ersten Halt in Sennhof-Kyburg zur Frequenzaufnahme Familie Locher. Die „Jura-Fahrt“ war eine der ersten wirklich grossen Reisen des noch jungen Dampfbahnvereins mit seiner bis 1978 unter abenteuerlichen Bedingungen revidierten Dampflok Nr. 2. Einige Bilder ganz zuunterst zeugen noch vom Idealismus der Gründungsmitglieder. Die Revision wurde in Hinwil auf dem Anschlussgleis der Traktorenfabrik Bühler begonnen und dann in Wil SG fertiggestellt. [Dieser Youtube-Film zeigt den damaligen Pioniergeist.](#)



Zugführer Peter Schwarzenbach mit Pfeife montiert die Routentafel nach Porrentruy



Ed 3/4 Nr 2 (hinten) in Doppeltraktion zusammen mit der JS EB 2/4 Nr 35, damals noch 5419 nummeriert



Aimé Corbat bei den Feierlichkeiten



Vorspann Eb 2/4 5419 ab Basel SBB



Demontagearbeiten bei der Bühler Fabrik in Hinwil



Einstieg durch den engen Dampfdom